

DIE PRUEFUNGEN

Prüfung 4 (Wasserrettungsprüfung)

(Zugelassen ab 24 Monaten)

Diese Wasserrettungsprüfung sind der Abschluss zu der Lernzeit Anfängerprüfung, Prüfung 1-2 und 3

Nur ein Hund welches ein ordentliches und häufiges Training absolviert hat, kann an dieser Prüfung teilnehmen, mit der Aussicht zu bestehen.

Ein einziger Versuch möglich bei allen Aufgaben – Disqualifikation nach einer nicht bestandenen Aufgabe oder einer Aufgabe mit null Punkten.

Die Hunde führen zwei Bodenarbeiten aus (Werden durch Los bestimmt) sowie 2 Wasserarbeiten (Holen) und 2 Wasserarbeiten (Bringen) (Werden ebenfalls durch Los gezogen)

Bestanden haben nur die Hunde, welche 80 Prozent der Punkte erarbeitet haben (256 Punkte)

Die verschiedenen Aufgaben werden beim Ankommen der Teilnehmer gelöst – die Auslosung wird vom Sekretär der Veranstaltung überwacht und notiert.

Punktevergabe :

Aufgabe 1 :	Distanzschwimmen (obligatorisch)	40 Punkte
Aufgabe 2 :	Bodenarbeit 1	40 Punkte
Aufgabe 3 :	Bodenarbeit 2	40 Punkte
Aufgabe 4 :	Bodenarbeit 3	40 Punkte
Aufgabe 5 :	Bodenarbeit 4	40 Punkte
Aufgabe 6 :	Zurückbringen eines bewusstlosen Schwimmers	50 Punkte
Aufgabe 7 :	Zurückbringen eines Surfers mit seinem Brett	50 Punkte
Aufgabe 8 :	Zurückbringen eines Bewusstlosen auf einer Luftmatratze	50 Punkte
Aufgabe 9 :	Zwei Personen vom Ufer aus zurückbringen	50 Punkte
Aufgabe 10 :	Einen Rettungsring vom Ufer aus zu bringen	50 Punkte
Aufgabe 11 :	Zubringen eines Seils vom Ufer aus	50 Punkte
Aufgabe 12 :	Bringen eines Seil von einem Boot zum anderen	50 Punkte
Aufgabe 13 :	Bringen eines Rettungsring vom Boot aus	50 Punkte

Gesamtpunktezahl : 320 points

Aufgabe 1 – Wasserarbeit (40 Punkte) – Distanzschwimmen (1000 Meter)

Der Hundeführer befindet sich mit seinem Hund im Boot. Auf Befehl oder Zeichen hin, muss der Hund von sich aus ins Wasser springen. (Dem Hund helfen ist erlaubt, bringt aber Punktabzug)
Das Boot mit dem Hundeführer legen eine Distanz von 1000 Meter zurück. Der Hund muss dem Boot auf direktem Wege und in aller Ruhe folgen. Der Hundeführer kann seinen Hund durch Zuruf oder Zeichen ermutigen. Der Hundeführer kann sich ebenfalls aufrecht ins Boot stellen. Nach der Bewältigung der 1000 Meter wird der Hund wieder ins Boot geholt und das Boot kehrt zum Ufer zurück

Punktabzug bei:

dem Hund der nicht von selbst ins Wasser springt, und wo geholfen werden muss.

dem Hund, welcher dem Boot nicht folgt

dem Hund, der hektisch schwimmt und in Panik gerät

dem Hund der ungewöhnliche Ermüdungserscheinungen zeigt.

Erforderliches Material :
1 Motorboot
2 Signalbojen zum Markieren der Distanz (1000 m)
1 Arbeitsgeschirr

Benötigten Personen :
1 Motorbootfahrer
1 Helfer
1 Richter
1 Ringassistent

Aufgabe 2 – Bodenarbeit 1 (40 Punkte) Liegenbleiben ohne Leine

*** Achtung: Ablenkung durch fahrendes Boot ! ***

Der Hundeführer befindet sich mit dem Hund in Grundposition beim Richter. Auf ein Zeichen des Richters geht der Hundeführer mit dem Hund ohne Leine bis etwa 10 Meter vom Ufer. Auf Befehl oder Zeichen des Hundeführers geht der Hund in Position „Platz“, den Kopf dem Wasser zugewendet. Auf Befehl „Bleib“, muss der Hund liegen bleiben, währenddessen der Hundeführer zum Boot geht und dort ein Objekt herausnimmt. Der Hundeführer kommt zurück und stellt sich neben den Hund.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- den Start
- „Platz“
- „Bleib“

Punktabzug bei :
Dem Hund welcher sich nicht in Grundposition begibt
Dem Hund, welcher nicht an seinem Platz bleibt

Benötigtes Material :
1 Signalkegel zum Bestimmen der 10 Meter Abstand vom Ufer
1 Boot
1 Objekt (Dummy)

Benötigte Personen:
1 Richter
1 Ringassistent

Aufgabe 3 – Bodenarbeit (40 Punkte) Hund bleibt, Hundeführer versteckt sich.

*** Achtung: Ablenkung durch fahrendes Boot ! ***

Der Hundeführer befindet sich mit dem Hund in Grundposition beim Richter. Auf ein Zeichen des Richters bringt der Hundeführer den Hund an eine markierte Stelle. Auf Befehl begibt sich der Hund in Position „Sitz“ Nach dem Befehl „Bleib“ entfernt sich der Hundeführer und versteckt sich. Während einer Minute und bis zur Rückkehr des Hundeführers muss der Hund an seinem Platz bleiben. Der Hundeführer kehrt erst auf ein Zeichen des Richters zu seinem Hund zurück.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

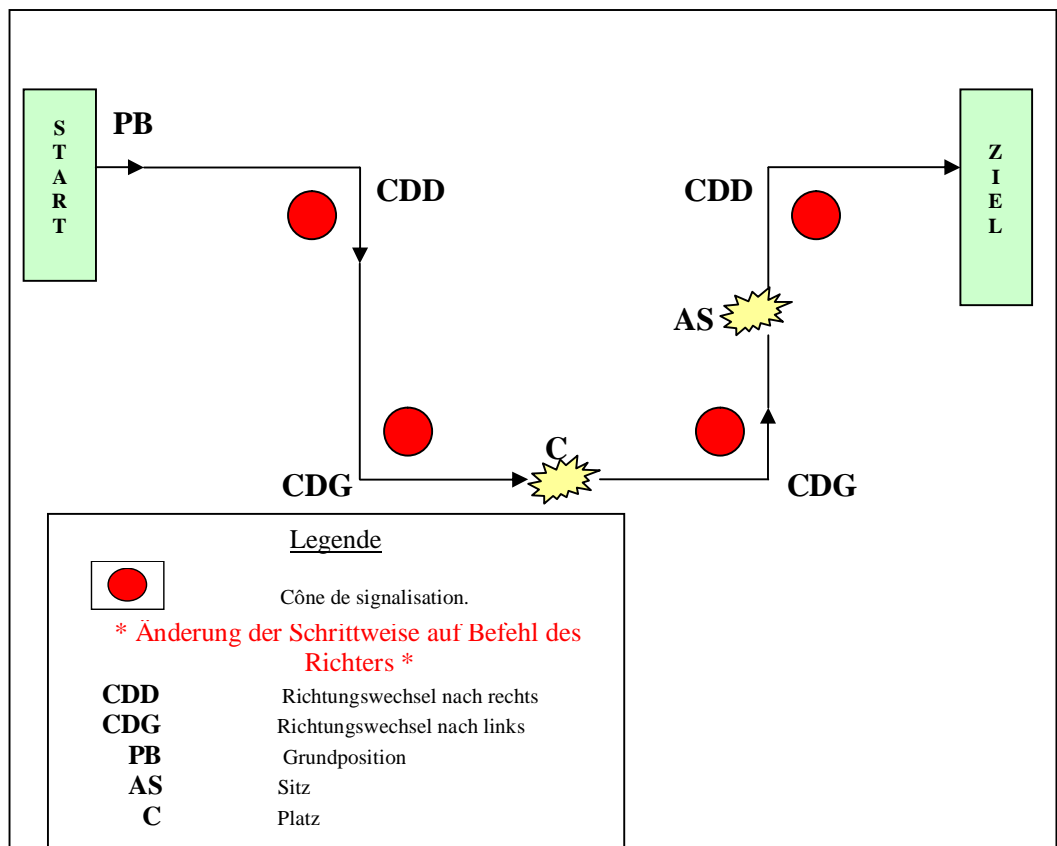
- den Start
- „Sitz“
- „Bleib“

Punktabzug bei :	Dem Hund welcher sich nicht in Grundposition begibt Dem Hund, welcher nicht an seinem Platz bleibt Dem Hund, welcher sich in Position „platz“ während der Übung begibt.
Benötigtes Material :	1 Signalkegel zum Bestimmen der stelle wo der Hund bleiben muss. 1 Versteck
Benötigte Personen:	1 Richter 1 Ringassistent

Aufgabe 4 – Bodenarbeit (40 Punkte) – Eine Strecke ohne Leine begehen

*** Achtung: Ablenkung durch fahrendes Boot ! ***

Der Hundeführer befindet sich dem Hund in Grundposition beim Richter. Auf ein Zeichen des Richters geht der Hundeführer 10 Meter, Hund bei Fuss (ohne Leine). Auf Befehl des Hundeführers folgt der Hund ihm nach rechts. Dann weiter ein Strecke von 10 Metern. Auf Befehl wieder nach links und weiter auf einer Strecke von 5 Metern. Auf Befehl bleibt der Hund stehen und auf erneuten Befehl geht der Hund in Position „Platz“ Auf ein Zeichen des Richters geht der Hund wiederum an der Seite des Hundeführers eine Strecke von 5 Metern danach nach links .Dann auf Befehl in Position „Sitz „gehen. Auf ein Zeichen des Richters geht es 5 Meter weiter, dann nach recht und weiter bis zum Ziel. Die Übung ist zu Ende nachdem Hund und Hundeführer das Ziel erreicht haben.



Punktabzug bei :	Dem Hund welcher sich mehr als 50 cm entfernt Doppelter Befehlsgabe Der Hund der bei einem „Halt“ sich nicht setzt oder legt
Benötigtes Material :	5 Signalkegel zum Bestimmen der Richtungswechsel + Ziel
Benötigte Personen:	1 Richter 1 Ringassistent

Aufgabe 5 – Bodenarbeit – (40 Punkte) – Sitz- Platz- Steh ohne Leine

*** Achtung: Ablenkung durch fahrendes Boot ! ***

Der Hundeführer befindet sich mit seinem Hund in Grundposition beim Richter. Auf Zeichen des Richters geht der Hundeführer mit dem Hund bei Fuß und ohne Leine etwa 10 Meter. Nach einer regelgerechten Umdrehung begibt sich der Hund in die Grundposition „Sitz“. Nach dem Befehl „Bleib“ kehrt der Hundeführer zum Richter zurück. Nach Ankunft beim Richter, gibt der Hundeführer seinem Hund Befehle auf Distanz. Der Hundeführer erhält die gewünschte Stellung des Hundes seitens des Richters. „Sitz“, „Platz“ oder „Steh“. Die Befehle an den Hund werden nur durch Handzeichen gegeben, Kommandos sind nur erlaubt, falls der Richter es zulässt.

Punktabzug bei :	Dem Hund welcher seine Position nach dem Befehl „Bleib“ verlässt Doppelter Befehlsgabe
Benötigtes Material :	1 Signalkegel zum Bestimmen der Distanz
Benötigte Personen:	1 Richter 1 Ringassistent

Aufgabe 6 – Wasserarbeit (50 Punkte) –Zurückbringen eines bewussten Schwimmers

Start vom Boot aus – Zurückbringen zum Boot

Der Hundeführer befindet sich mit seinem Hund im ersten Boot. Ein Taucher im zweiten Boot Die Boote fahren bis mindestens 30 Meter vom Ufer und mit einem Abstand zwischen den Booten von 40 Metern. Der Taucher fällt aus dem Boot und treibt regungslos auf dem Wasser. Das Boot aus dem er gefallen ist entfernt sich. Auf Eigeninitiative oder auf Befehl oder Zeichen springt der Hund ins Wasser und begibt sich zu dem Bewusstlosen. Er fasst ihn am Unterarm oder Handgelenk. Er muss den Bewusstlosen zu dem Boot zurückbringen in dem sich der Hundeführer befindet. Bewusstloser und Hund werden ins Boot gebracht.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:	<ul style="list-style-type: none">• den Start• das Fassen am Unterarm oder Gelenk• den Rückruf“
Punktabzug bei :	Dem Hund welcher nicht von selbst ins Wasser springt und dem geholfen werden muss Dem Hund, welcher ins Wasser springt bevor der Taucher im Wasser ist Dem Hund, welcher den Bewusstlosen nicht zum Boot zurück bringt
Benötigtes Material :	2 Motorboote 2 Signalbojen zum Markieren der Distanz 1 Arbeitsgeschirr
Benötigte Personen:	1 Richter 1 Ringassistent 2 Motorbootfahrer 2 Helfer 1 Taucher

Aufgabe 7 – Wasserarbeit (50 Punkte) – zurückbringen eines Surfers mit seinem Brett samt Segel

Der Hundeführer befindet sich mit dem Hund in Grundposition am Ufer.. Ein Surfer befindet sich mit seinem Brett auf 30 Meter vom Ufer in Schwierigkeiten. Auf Befehl oder Zeichen des Hundeführers schwimmt der Hund zum Surfer. Dieser befindet sich auf dem Brett und gibt dem Hund ein seil welches

am Brett befestigt ist .Der Hund bringt das Brett samt Segel zum Ufer zurück, Die Übung ist beendet wenn der Hund Fuss gefasst hat

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- den Start
- das Fassen des Seils
- den Rückruf“

Punktatzug bei :

Dem Hund welcher das Brett mitsamt Surfer und segel nicht zurück bringt
Dem Hund, welcher sich beim Start nicht in Grundposition befindet

Benötigtes Material :

1 Surfbrett samt Segel
1 Seil von 1 Meter
1 Arbeitsgeschirr

Benötigte Personen:

1 Surfer
1 Ringassistent
1 Richter

Aufgabe 8 – Wasserarbeit (50 Punkte) Zurückbringen eines Bewusstlosen auf einer Luftmatratze

Ein bewusstloser Schwimmer befindet sich auf einer Luftmatratze, 30 Meter vom Ufer entfernt. Er bleibt völlig bewegungslos liegen und darf den Hund nicht rufen. Der Hund befindet sich in Grundposition beim Hundeführer am Ufer. Auf Befehl oder Zeichen schwimmt der Hund bis zur Luftmatratze. Er nimmt den Vorderarm oder das Handgelenk des Schwimmers und bringt ihn samt Matratze zum Ufer. Die Übung ist beendet sobald der Hund Fuss gefasst hat.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- den Start
- das Fassen des Vorderarmes oder Gelenkes
- den Rückruf“

Punktatzug bei :

Dem Hund welcher die Matratze samt Schwimmer nicht zurück bringt
Dem Hund, welcher sich beim Start nicht in Grundposition befindet
Dem Hund welcher nicht den Arm sondern die Matratze nimmt

Benötigtes Material :

1 aufblasbare Matratze
1 Arbeitsgeschirr

Benötigte Personen:

1 Taucher
1 Ringassistent
1 Richter

Aufgabe 9 – Wasserarbeit (50 Punkte) – Zwei Personen vom Ufer aus zurückbringen.

Zwei Personen fahren mit dem Boot bis auf eine Distanz von 30 Metern vom Ufer. Einer nach dem andern gleiten ins Wasser (20 Meter von einander entfernt) Der Hundeführer befindet sich mit dem Hund in Grundposition am Ufer. Auf Befehl oder Zeichen schwimmt der Hund zu der ersten Person, welche sich wie ein Ertrinkender benimmt. Dieser hält sich am Arbeitsgeschirr fest, **danach schwimmt der Hund zu der zweiten Person, welche regungslos im Wasser liegt. Der Hund nimmt den Regungslosen am Vorderarm oder Handgelenk und bringt beide Personen zurück.** Die Übung ist zu Ende wenn der Hund **beide Personen** zurück gebracht und Fuss gefasst hat.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- den Start

- das Fassen des Vorderarmes oder Gelenkes
- den Rückruf“

Punktabzug bei : Dem Hund welcher nur einen Schwimmer zurückbringt
 Dem Hund, welcher den Arm nicht wie vorgeschrieben greift
 Dem Hund welcher den Schwimmer loslässt bevor er Fuss gefasst hat

Benötigtes Material : 1 Motorboot
 1 Arbeitsgeschirr
 1 Signalboje zum Markieren der 30 Meter Abstand zum Ufer

Benötigte Personen: 2 Taucher
 1 Ringassistent
 1 Richter
 1 Motorbootfahrer
 1 Helfer

Aufgabe 10 – Wasserarbeit (50 Punkte) – einen Rettungsring vom Ufer aus bringen

Ein Taucher fährt mit dem Boot bis auf eine Distanz von 40 Metern vom Ufer aus. Das Boot hält und der Taucher springt ins Wasser. Der Taucher spielt den ertrinkenden, darf aber den Hund nicht rufen. Das Boot fährt weiter. Der Hundeführer befindet sich mit dem Hund in Grundposition am Ufer. Ein Rettungsring mit Seil wird ins Wasser geworfen. Auf Befehl oder Zeichen springt der Hund ins Wasser, nimmt den Rettungsring und schwimmt zu dem „Ertrinkenden“. Der Taucher schnappt den Rettungsring, gleitet hinein und hält sich am Arbeitsgeschirr des Hundes fest. Der Hund bringt den Taucher ans Ufer zurück. Die Aufgabe ist beendet, sobald der Hund Fuss gefasst hat,

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für: • den Start
 • das Zubringen des Rettungsringes
 • den Rückruf“

Punktabzug bei : Dem Hund welcher den Rettungsring nicht zum Taucher bringt
 Dem Hund, welcher sich beim Start nicht in Grundposition befindet
 Dem Hund welcher den Taucher nicht mitsamt Rettungsring zurück bringt

Benötigtes Material : 1 Motorboot
 1 Rettungsring umgeben von einem Seil
 1 Arbeitsgeschirr

Benötigte Personen: 1 Taucher
 1 Ringassistent
 1 Richter
 1 Motorbootfahrer
 1 Helfer

Aufgabe 11 – Wasserarbeit (50 Punkte) – Zubringen eines Seiles vom Ufer aus

Das Boot legt eine Strecke von 30 Metern zurück. Der Hundeführer befindet sich mit seinem Hund in Grundposition am Ufer. Der Hundeführer gibt dem Hund das Ende eines Seiles. (Das andere Ende ist am Boden befestigt). Der Hund muss das Seil nehmen und auf Befehl oder Zeichen ins Wasser gehen und zum Boot schwimmen. Am Boot angekommen wird der Hund mitsamt Seil ins Boot genommen. Das Boot wird mit Hilfe des Seiles zurück ans Ufer gezogen

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für: • den Start
 • das Zubringen des Seiles

Punktabzug bei :	Dem Hund welcher das Seil nicht zum Boot bringt Dem Hund, welcher sich beim Start nicht in Grundposition befindet
Benötigtes Material :	1 Motorboot 1 Seil von 50 Metern 1 Arbeitsgeschirr
Benötigte Personen:	1 Ringassistent 1 Richter 1 Motorbootfahrer 1 Helfer

Aufgabe 12 – Wasserarbeit (50 Punkte) Zubringen eines Seiles von Boot zu Boot

Der Hundeführer besteigt mit seinem Hund ein Boot. Das Boot begibt sich 30 Meter vom Ufer entfernt und stoppt. Ein zweites Boot hält 20 Meter vom ersten entfernt und ebenfalls 30 Meter vom Ufer. Auf Befehl oder Zeichen springt der Hund ins Wasser. Der Hundeführer reicht ihm das Ende eines Seiles. Der Hund nimmt das Seil und schwimmt zum zweiten Boot. Der Bootsführer des zweiten Bootes nimmt das Seil und der Hund wird ins Boot genommen. Das zweite Boot wird bis zum Ufer abgeschleppt.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- den Start
- das Nehmen des Seiles
- das Schwimmen zum zweiten Boot“

Punktabzug bei :	dem Hund der nicht von selbst ins Wasser springt und dem geholfen werden muss. Dem Hund, welcher das Seil nicht nimmt Dem Hund welcher das Seil nicht zum zweiten Boot bringt
Benötigtes Material :	2 Motorboote 1 Seil von 50 Metern 1 Arbeitsgeschirr
Benötigte Personen:	1 Ringassistent 1 Richter 2 Motorbootfahrer 1 Helfer

Aufgabe 13 – Wasserarbeit (50 Punkte) Zubringen eines Rettungsringes vom Boot aus.

Der Hund, der Hundeführer und ein Taucher begeben sich ins Boot. Das Boot legt eine Strecke von 30 Metern vom Ufer aus zurück und der Taucher geht ins Wasser. Das Boot legt noch 20 Meter parallel zum Ufer zurück. Der Hundeführer wirft einen Rettungsring ins Wasser (ungefähr in die Mitte zwischen Boot und Taucher) Auf Befehl oder Zeichen muss der Hund ins Wasser springen. Er schwimmt zu dem Rettungsring. Er nimmt das Seil des Rettungsringes und bringt diesen zum Taucher. Dieser kann den ertrinkenden spielen, darf aber den Hund nicht rufen. Ist der Hund beim Taucher angekommen, gleitet dieser in den Rettungsring und hält sich am Arbeitsgeschirr des Hundes fest. Der Hund muss den Taucher zum Boot zurückbringen. Der Taucher und der Hund werden ins Boot genommen.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- den Start
- das Nehmen des Seiles vom Rettungsring
- das Schwimmen zum Taucher
- den Rückruf

Punktabzug bei :	dem Hund der nicht von selbst ins Wasser springt und dem geholfen werden muss. Dem Hund, welcher das Seil des Ringes nicht nimmt Dem Hund welcher den Ring nicht zum Taucher bringt Dem Hund welcher den Taucher nicht zurück bringt
------------------	---

Benötigtes Material :

1 Motorboot
1 Rettungsring von einem Seil umgeben
1 Arbeitsgeschirr

Benötigte Personen:

1 Ringassistent
1 Richter
1 Motorbootfahrer
1 Helfer
1 Taucher